

29. April 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

114,71[▲]

Vormonat: 113,50

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

1,06

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert in nachhaltige, dividendenstarke Aktien internationaler Unternehmen. Die Portfoliokonstruktion erfolgt mithilfe eines mehrstufigen Investmentprozesses, in dem alle Werte einer tiefgehenden regelbasierten sowie aktiv-fundamentalen Analyse unterzogen werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung möglichst hoher ausschüttungsfähiger Erträge unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. Daneben soll die Volatilität im Vergleich zum Gesamtmarkt reduziert werden. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es erfolgt keine explizite Währungsabsicherung.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNIDIVS

ISIN / WKN:

DE000A2AR3U4 / A2AR3U

Auflegungsdatum:

1. März 2017

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

396,25 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

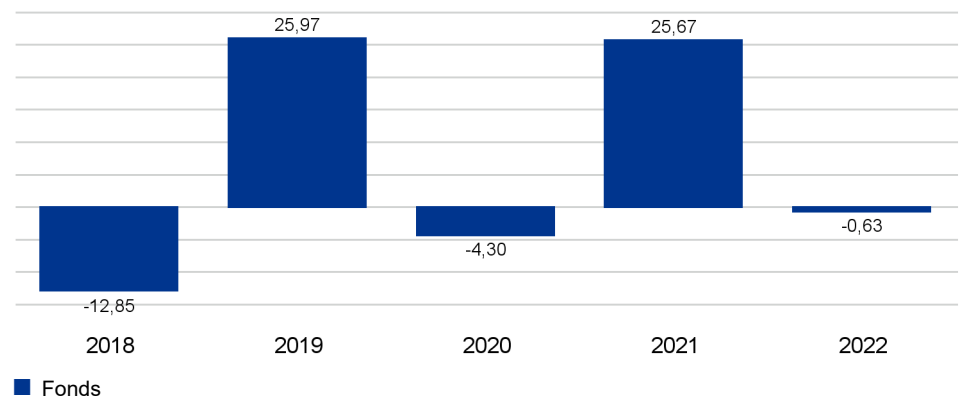
Aktienorientierte Anlagen	96,19
Aktien	92,89
Aktienderivate	3,30
Liquidität	7,16

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	14,56	32,38	32,50	31,21
Wertentw. p.a. [%]	14,56	9,81	5,79	5,40
Volatilität [%]	10,95	12,56	11,27	12,70
Sharpe Ratio	1,38	0,82	0,55	0,46

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%]*

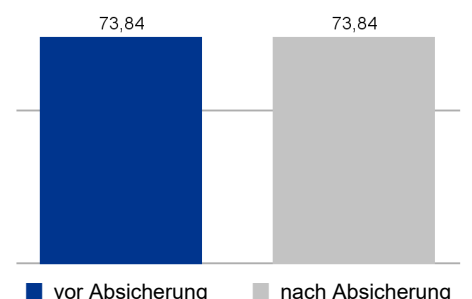


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Dividendenrendite	3,43 %
----------------------------	---------------

Fremdwährungsquote [%]



29. April 2022

Anlageuniversum

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere ohne regionale Beschränkung, Geldmarktinstrumente, derivative Instrumente

Bonitätslimite

keine

Anzahl Emittenten im Portfolio:

57

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

57

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	2,60	1,82	3,50
Rendite [%]	2,93	1,90	3,75

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,65

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,15

Ongoing Charges [%]:

0,81

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

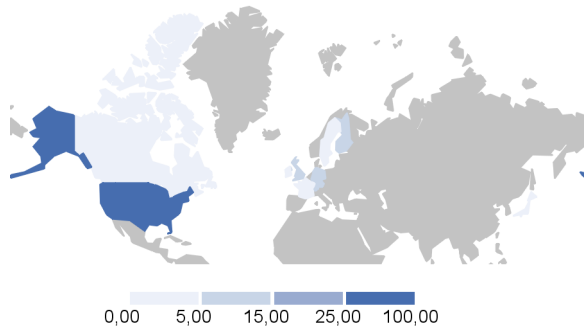
Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

2,50

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



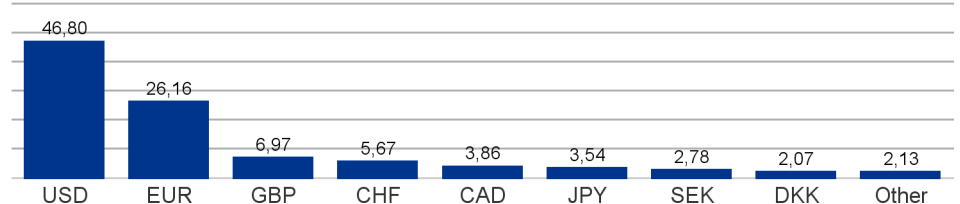
Vereinigte Staaten	47,24
Deutschland	8,39
Vereinigtes Königreich	6,94
Finnland	6,63
Schweiz	5,11
Frankreich	4,85
Japan	3,43
Kanada	2,78
Schweden	2,61
Irland	1,97
Sonstige	6,23

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Währungsallokation [%]



Wertpapiere (Top 10)

Waste Management Inc.	US94106L1098	3,14
The Coca-Cola Co.	US1912161007	3,11
AbbVie Inc.	US00287Y1091	2,93
UPM Kymmene Corporation	FI0009005987	2,88
The Procter & Gamble Co.	US7427181091	2,88
TELUS Corporation	CA87971M1032	2,78
ProLogis Inc.	US74340W1036	2,72
Valero Energy Corporation	US91913Y1001	2,65
PepsiCo Inc.	US7134481081	2,58
Schneider Electric SE	FR0000121972	2,53

29. April 2022

Fondsrückblick

- Da der April deutlich weniger volatil als die vorangegangenen Wochen war, haben wir innerhalb des Portfolios nur wenige Veränderungen vorgenommen. Wir bevorzugten auf Portfolioebene nach wie vor Unternehmen mit Preissetzungsmacht und defensiven Eigenschaften.
- Im Rahmen geringfügiger Anpassungen ist in Summe unser Anteil europäischer Aktien leicht zurückgegangen.
- Unsere Sektorallokation ist überwiegend defensiv, und wir favorisieren Unternehmen mit Preissetzungsmacht und Bilanzqualität, sodass das gesamte Portfolio relativ robust aufgestellt ist.
- Wir achten weiterhin darauf, dass wir in Unternehmen investieren, bei denen wir eine hohe Überzeugung haben, dass das Unternehmen in der Lage ist, die avisierte Dividenden auch zu zahlen, und mit Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie glaubhaft überzeugen können.

Marktrückblick

- Vor dem Hintergrund des anhaltenden Kriegs in der Ukraine und den in der Folge erlassenen Sanktionen und Gegensanktionen mussten die globalen Aktienmärkte im April erneut Verluste hinnehmen. Zudem belasteten weiter steigende Inflationsraten sowie insgesamt schwächere Konjunkturdaten das Geschehen. Insgesamt verzeichnete der MSCI Welt-Index in Lokalwährung im Monatsvergleich einen Verlust von 7,0 Prozent.
- In den USA litten die Märkte zudem unter dem restriktiveren Kurs der US-Notenbank Federal Reserve (Fed). Zu Monatsbeginn hatte die Fed einen noch schnelleren Bilanzabbau angekündigt als bislang angenommen und postuliert, dass man bereits eine Zinserhöhung für die nächste Sitzung als angemessen erachte. Von Seiten der Unternehmen kamen gemischte Signale. Unter dem Strich überwogen die positiven Überraschungen, vereinzelt gab es allerdings auch Enttäuschungen. Der marktweite S&P 500-Index schloss 8,8 Prozent tiefer.
- Die europäischen Aktienmärkte konnten sich dem Abwärtstrend nicht entziehen. So verlor der EURO STOXX 50-Index im Vergleich zum Vormonat 2,6 Prozent. Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine sind zuletzt erneut deutlich geworden. So senkte der Internationale Währungsfonds (IWF) unter anderem infolgedessen seine Prognosen für das Wachstum der Weltwirtschaft. Für die Eurozone rechnen die IWF-Ökonomen mit einem Plus von 2,8 Prozent. Damit fällt die Prognose 1,1 Prozentpunkte geringer als im Januar aus. Gleichzeitig sei mit höheren Teuerungsraten zu rechnen.
- In Japan haben zahlreiche negative Nachrichten ebenso für einen Kursrückgang gesorgt. Der Nikkei 225-Index verzeichnete auf Monatssicht einen Kursrückgang um 3,5 Prozent.

Ausblick

- Der Russland-Ukraine-Konflikt hält nach wie vor an, weshalb ein Ausblick für das wirtschaftliche Umfeld und die Kapitalmärkte schwierig ist und je nach Entwicklungen des Krieges deutlichen Änderungen unterliegen kann. Corona-Ausbrüche in China, gefolgt von Lockdown-Verordnungen der Regierung, belasten die weltweiten Lieferketten und die Produktion zusätzlich. Zudem bleibt die Inflation auf einem hohen Niveau.
- Die Notenbanken werden im Spannungsfeld zwischen höherer Inflation und schwächerer Nachfrage ihren eingeschlagenen geldpolitischen Pfad weiter verfolgen.
- Je länger die kriegerischen Auseinandersetzungen andauern und die Sanktionen aufrecht erhalten werden, desto größer dürften die Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sein. Sofern die Konjunktur in den kommenden Monaten nicht stark in Mitleidenschaft gezogen wird und die Unternehmen und Konsumenten die aktuelle Situation vergleichsweise unbeschadet überstehen, dürften die Märkte den Konflikt schnell hinter sich lassen und wieder in einen Aufwärtstrend einschwenken.

29. April 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. April 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment